

# Obstbau- Pflanzenschutz- warndienst

**Freitag, 9. Mai 2025,  
10:00 Uhr**

## Wetter

Nach vereinzelt kurzen Schauern heute stabilisiert sich das Wetter. Die nächsten Tage sollen trocken und etwas wärmer mit Temperaturen um die 20 ° verlaufen.

## Kernobst

**Schorf:** Vorerst ist keine Belagerneuerung nötig. In den nächsten Tagen könnten erste Symptome aus der Infektionsphase vom 25.4. sichtbar werden.

**Mehltau:** Die Mehltaugefahr steigt in den nächsten Tagen wieder an. Auch eine chemische Bekämpfung ist auf ein unterstützendes Ausbrechen der Mehltautriebe angewiesen. Daher diese Maßnahme laufend ausführen.

**Feuerbrand:** Nach den aktuellen Vorhersagen sind in den nächsten Tagen keine Infektionsbedingungen zu erwarten.

**Blattläuse:** Nach der Blüte auf Blattlausbefall kontrollieren. Bei Überschreiten der Schadschwellen eignet sich das kommende warme Wetter gut für eine Bekämpfung, zB mit Sivanto Prime, Teppeki (bienengefährlich) oder Neem (*auch Bio*).

Die Schadschwellen, jeweils pro 100 Trieben: Mehliges Apfellaus: 1-2 befallene Triebe, Grüner Apfellaus 10-15 befallene Langtriebe, Apfelfaltenlaus: ca. 10 Kolonien (wandert aber im Juni eh auf den Sommerwirt ab)

## Steinobst

**Pflaumenwickler:** Nennenswerter Larvenschlupf der 1. Generation steht ab Ende nächster Woche an. Nur bei schwachem Fruchtansatz ist eine Bekämpfung zu überlegen, zB mit Affirm Opti (bienengefährlich!), *in Bio: Lepinox*

**Blattläuse:** Bei Überschreiten der Schadschwelle nach der Blüte (Kleine Pflaumenlaus=Grüne Zwetschgenlaus: 3 Kolonien/100 Triebspitzen, Schwarze Kirschenlaus: 5 Kolonien/100 Triebspitzen) eine Bekämpfung durchführen, zB mit Teppeki (Wartezeit: 14 Tage, bienengefährlich!), *in Bio zB NeemAzal (Wartezeit: 7 Tage)*.

**Kirschfruchtfliege:** Bis Ende nächster Woche Gelbtafeln zur Kontrolle aufhängen.

warndienst.at  Mail  Fax  hortigate  WhatsApp